

Sonnabend, 8. März 2008

Stiefmütterlich angekündigt

Zu: „Naturheilverein gründet sich heute“, vom 1. März

Für mich als Gast dieser Veranstaltung und langjähriger Leser der Dewezet ist es erstaunlich, wie stiefmütterlich die Ankündigung der Gründung des Naturheilvereins Weserbergland behandelt wurde. Geht es doch allein schon von der Idee her hier um die Gesunderhaltung der Menschen, ein zentrales Thema unserer Zeit. Umso unverständlicher ist mir sowohl die Kürze und Platzierung des Artikels, als auch die „Drohung“ am Ende des Artikels, dass für Seminare und Vorträge zusätzlich gezahlt werden muss. Das ist, so pauschal gesehen, falsch! Erfreulich war, dass an

der Veranstaltung mehr als hundert Menschen, darunter auch prominente Gäste, teilgenommen haben, trotz des „Negativartikels“ und des stürmischen, regnerischen Wetters. So habe ich begründete Hoffnung, dass es im Weserbergland, und nicht nur hier, viele Menschen gibt, denen Gesundheitsbildung in Kindergärten und Schulen, Stärkung des ökologischen und biologischen Anbaus, schonender Umgang mit unserer Umwelt, Erhaltung und Schaffung von gesundem Lebensraum für die nächsten Generationen und Naturheilkunde als Ergänzung zur schulmedizinischen Behandlung am Herzen liegen.

Volker Stumpe, Afferde